

Geschäftsführung:  
Fachbereich 4 Planen und Bauen

## **NIEDERSCHRIFT**

**über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Bau- und Verkehrsausschusses der  
Stadt Lüdenscheid**

**am 27.05.2020**

**im Foyer des Kulturhauses, Freiherr-vom-Stein-Straße 9**

### **Anwesend:**

#### **Vorsitz:**

Ratsherr Jens Holzrichter FDP

#### **Ausschussmitglieder mit Stimmrecht:**

Ratsherr Otto Bodenheimer 90/Die Grünen	Bündnis	
Ratsherr Gordan Dudas MdL	SPD	
Ratsfrau Dr. Antje Heider	CDU	
Ratsfrau Karin Hertes	SPD	
Ratsfrau Sandra Manß	SPD	
Ratsfrau Susanne Mewes	CDU	bis 18:11 Uhr
Ratsherr Michael Meyer	CDU	
Ratsherr René Pickard	CDU	
Ratsfrau Elisabeth Siebensohn	CDU	
Ratsherr Philipp Siewert	SPD	Vertreter für Ratsherrn Fabian Ferber
Ratsfrau Heide-Marie Skorupa	SPD	
Ratsherr Michael Thielicke	SPD	
Ratsherr Michael Thomas-Lienkämper Lüdenscheid	Linke Liste	
Herr Horst Eick	SPD	
Herr Dominik Petereit	FDP	

#### **Ausschussmitglieder mit beratender Stimme:**

Herr Thomas Funk Fraktionslos

#### **Verwaltung:**

Beigeordneter Thomas Ruschin	
Herr Martin Bärwolf	
Herr Frank Kuschmirtz	
Herr Karsten Koppmeier	
Frau Christina Padovano	Personalrat
Herr Dieter Rotter	
Frau Martina von Schaewen	
Herr Edgar Weinert	
Herr Andreas Beckmann	

Herr Christian Hayer  
Frau Myriam Hein  
Herr Holger Moeser

**Schriftführung:**

Frau Melita Alzorba  
Frau Birgit Stoltefaut-Voß

**Abwesend:**

**Ausschussmitglieder mit Stimmrecht:**

Ratsherr Peter Arens	CDU
Ratsherr Fabian Ferber	SPD
Ratsherr Dirk Franke	SPD
Herr Richard Oettinghaus Lüdenscheid	Alternative für

**Ausschussmitglieder mit beratender Stimme:**

Herr Martin Kornau	Fraktionslos
--------------------	--------------

**Beratende Mitglieder Integrationsrat**

Frau Kalliopi Georgiadou Liste der SPD	Internationale
---	----------------

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 18:15 Uhr

**1. Öffentliche Fragestunde**

---

**Entfällt**

**2. Vermarktung der öffentlichen Plakat- und Transparent-Anschlagsflächen  
Vorlage: 083/2020**

---

Vorsitzender Holzrichter bedankt sich bei Herrn Rotter für die Berichterstattung.

Ohne weitere Diskussion nehmen die Ausschussmitglieder den vorgelegten schriftlichen Bericht einstimmig zustimmend zur Kenntnis.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	16
Nein-Stimmen:	./.
Enthaltungen:	./.

### **3. Ausbauplanung "Hintere Parkstraße" Vorlage: 096/2020**

---

Auf Nachfrage von Ratsfrau Mewes erläutert Herr Hayer, dass zur Beteiligung der Öffentlichkeit erstmalig die Anwohner nicht angeschrieben worden seien. Aufgrund der coronabedingten Einschränkungen sei eine Veröffentlichung in der örtlichen Presse und auf der Internetseite der Stadt Lüdenscheid vorgenommen worden. Es hätten sich lediglich zwei Bürger beteiligt, die jeweils keine Bedenken geäußert hätten.

Ohne weitere Diskussion fassen die Ausschussmitglieder einstimmig folgenden

#### **Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt, die Straßenausbauplanung „Hintere Parkstraße“ entsprechend der im Ausschuss vorgestellten Planunterlagen nach Rechtskraft des Bebauungsplan Nr. 568 in der 3. Änderung umzusetzen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	16
Nein-Stimmen:	./,
Enthaltungen:	./.

### **4. Berichtswesen, hier: Mündliche Berichte**

---

#### **4.1. Sachstand Parkgarage Kulturhaus**

---

Vorsitzender Holzrichter bittet Herrn Rotter um Vortrag.

Herr Rotter führt aus, dass die Tiefgarage des Kulturhauses aufgrund von Vandalismusschäden bereits seit einiger Zeit geschlossen sei. Nach den schweren Beschädigungen Weihnachten 2019 und anschließend im Januar und Februar 2020 sei eine entsprechende Reparatur beauftragt worden. Die Reparaturkosten lagen bei ca. 8.000,00 €. Es sei überlegt worden, einen Wachschatz zumindest während der Veranstaltungen im Kulturhaus zu beauftragen, um derartige Vandalismusschäden zu verhindern. Dieses würde jedoch bereits Kosten in einem hohen fünfstelligen Bereich verursachen. Ggf. könne durch zeitweise Kontrollen eine Reduzierung der Kosten erreicht werden.

Auf Nachfrage von Rats Herrn Dudas führt Herr Rotter weiter aus, dass bereits ein Angebot zur Installation von Überwachungskameras vorliege. Hier würden jedoch ebenfalls Kosten im fünfstelligen Bereich entstehen und die Beschädigungsgefahr der Kameras müsse hier sehr hoch eingestuft werden. Er sagt zu, diese Möglichkeit noch einmal über die LSM prüfen zu lassen. Die Verwaltung werde in der nächsten Sitzung des Bau- und Verkehrsausschusses eine entsprechende Beschlussvorlage zur Entscheidung über die Sicherung der Tiefgarage vorlegen.

Vorsitzender Holzrichter bedankt sich für die Ausführungen.

## **5. Bekanntgaben, Beantwortung von Anfragen und Anfragen**

---

### **5.1. Bekanntgaben**

---

#### **5.1.1. Zeitlich befristete Aufstellung von Sperrpfosten bis zur Einrichtung von Pflanzbeeten im Bereich Hans-Matthies-Straße/Wilhelm-Kattwinkel-Straße**

---

Herr Hayer führt aus, dass der Einmündungsbereich Hans-Matthies-Straße/Ecke Wilhelm-Kattwinkel-Straße durch parkende Fahrzeuge für den Verkehr schlecht einsehbar sei. Daher sei geplant, hier im Rahmen des Straßenendausbaus Pflanzbeete einzurichten. Bis diese aufgestellt werden könnten, würden hier zeitlich befristet Sperrpfosten aufgestellt.

#### **5.1.2. Einrichtung einer Hol- und Bring-Zone im Bereich der Grundschule Wefelshohl**

---

Herr Hayer führt aus, dass zur besseren Schulwegsicherung für die Grundschule Wefelshohl im Bereich der Buswendefläche an der Wefelshohler Straße eine Hol- und Bring-Zone eingerichtet werden solle. Die dort vorhandene Wertstoffsammelstelle werde nach links verschoben, um daran die Hol- und Bring-Zone für die Zeit montags bis freitags zu den Schulzeiten anzuschließen. Der Fußweg werde für die Schülerinnen und Schüler dadurch etwas länger. Jedoch könnten die bisher vorhandenen Konfliktsituationen zwischen Bus- und PKW- und Fußgängerverkehr damit verringert werden.

#### **5.1.3. Einrichtung einer Querungshilfe auf der Altenaer Straße im Bereich der Bushaltestelle "Im Wiesental"**

---

Herr Hayer führt aus, dass für die Einrichtung einer Fußgängerquerungshilfe auf der Altenaer Straße im Bereich der Bushaltestelle „Im Wiesental“ noch Abstimmungsbedarf mit dem Landesbetrieb Straßen NRW bestand. Es sei nun vorgesehen, diese noch gegen Ende des Jahres 2020 einzurichten.

#### **5.1.4. Radschutzstreifen Parkstraße**

---

Herr Hayer führt aus, dass bereits vor zwei Jahren über die Einrichtung eines Radschutzstreifens auf der Parkstraße berichtet worden sei. Im Jahr 2019 sei dann ein Büro mit der Planung beauftragt worden. Die mittlerweile zwingend einzuhaltenden Sicherheitsdetails hätten nun zu einer erheblichen Kostenerhöhung geführt. Entgegen den zunächst angenommenen Kosten lägen die nun geschätzten Kosten in Höhe von ca. 80.000,00 € über der Bagatellgrenze von Fördermaßnahmen, so dass nach erfolgreicher Antragstellung mit einer Förderung von 70 % gerechnet werden könne. Ein entsprechender Antrag auf Fördermittel

solle nun gestellt werden. Die Umsetzung der Maßnahme solle noch im Jahr 2020 beginnen. Die Kosten für die Stadt Lüdenscheid lägen somit bei ca. 24.000,00 €.

Auf Nachfrage von Ratsherrn Thomas-Lienkämper erläutert Herr Hayer, dass es aufgrund des begrenzten Straßenquerschnitts nicht möglich sei, einen Streifen ausschließlich für Radfahrer nutzbar herzustellen. Ein Befahren und Überfahren mit PKW sei erlaubt, wenn dies der Begegnungsverkehr erforderlich mache. Parken auf dem Radschutzstreifen sei hingegen verboten.

Auf Nachfrage von Ratsherrn Siewert ergänzt er, dass ursprünglich Kosten in Höhe von ca. 15.000,00 € vorgesehen waren. Durch die einzuhaltenden Sicherheitsstandards, eine zugunsten des Radverkehrs veränderte Bordsteinführung und den Einsatz rot eingefärbter Schutzstreifen im Kreuzungsbereich lägen die Kosten nunmehr bei ca. 80.000,00 €. Mit Umsetzung der jetzt vorliegenden Planung seien alle Vorschriften eingehalten und die Verkehrssicherheit für Radfahrer optimiert.

Vorsitzender Holzrichter ergänzt, dass der Radschutzstreifen bis zum Beginn der Tempo-30-Zone in Brügge hergestellt werde.

#### **5.1.5. Vertragsabschluss über die Teilnahme am Infrastrukturatlas der zentralen Informationsstelle des Bundes nach Telekommunikationsgesetz**

---

Herr Moeser führt aus, dass die Stadt Lüdenscheid als Eigentümerin bzw. Betreiberin der kommunalen Infrastruktur über Einrichtungen verfüge, die für den Breitbandausbau genutzt werden könnten. Er stellt fest, dass die Stadt Lüdenscheid gemäß Telekommunikationsgesetz verpflichtet sei, die entsprechenden Daten zur Nutzung durch Berechtigte an die Bundesnetzagentur weiterzugeben. Daher werde ein öffentlich-rechtlicher Vertrag zwischen der Stadt Lüdenscheid und der Bundesnetzagentur über die Teilnahme am Infrastrukturatlas der zentralen Informationsstelle des Bundes nach Telekommunikationsgesetz abgeschlossen. Zum Auf- und Ausbau des Telekommunikationsnetzes seien Anlagen wie Glasfaserleitungen, Leerrohre, Funkmasten, Richtfunkstrecken, Trägerinfrastrukturen (beispielsweise Ampeln oder Straßenlaternen) und Zugangspunkte geeignet. Alternativ zum Vertragsabschluss würde ein Verpflichtungsbescheid durch die Bundesnetzagentur ergehen.

Die Ausschussmitglieder nehmen Kenntnis.

#### **5.1.6. Mittelanmeldung für 2021 zum Thema "neues Sachkonto Abrissobjekte"**

---

Herr Kuschnitz führt aus, dass in Fortschreibung der HSK-Maßnahmenliste die Zentrale GebäudeWirtschaft (ZGW) weiterhin angehalten sei, die Betriebskosten für Gebäude zu reduzieren. Gebäude, die weder für eigene Zwecke nutzbar noch vermarktbare seien, sollten abgerissen werden. Mittel für derartige Abrissmaßnahmen seien derzeit jedoch nicht etatisiert. Beispielsweise solle das Grundstück „Am Hilgenhaus 113“ leergeräumt und anschließend als Grünfläche genutzt werden. Das Vereinsheim auf dem Grundstück „Talstraße 1 a“ solle abgerissen werden, um als Fläche für die Veränderung der Verkehrsplanung im Bereich des Brückenkreuzes genutzt werden zu können. Die Höhe der erforderlichen Mittel werde derzeit ermittelt, um diese im Haushalt 2021 etatisieren zu können.

## **5.2. Beantwortung von Anfragen**

---

### **5.2.1. Anfrage der Ratsfrau Skorupa zum Thema Zeitpunkt der Fortführung der Mauer- und Brückensanierung in der Straße "Am Brügger Bahnhof" in der Sitzung vom 04.03.2020**

---

Vorsitzender Holzrichter führt aus, dass die Beantwortung der Anfrage allen vor der Sitzung in Papierform zur Verfügung gestellt worden sei. Er fragt Ratsfrau Skorupa, ob diese Antwort so ausreichend sei oder ob noch Rückfragen bestünden.

Ratsfrau Skorupa bedankt sich für die Antwort.

Vorsitzender Holzrichter bittet die Verwaltung die Beantwortung im **Ratsinformationssystem** zur Verfügung zu stellen.

### **5.2.2. Anfrage des Rats Herrn Meyer zum Sachstand der Fußgängerbrücke über die Lösenbacher Landstraße im Bereich der Straßen "Im Winkel/Tannenkamp" und "Kattendiek" über die Bahngleise**

---

Vorsitzender Holzrichter führt aus, dass diese Beantwortung ebenfalls allen vor der Sitzung in Papierform zur Verfügung gestellt worden sei. Rats Herrn Meyer fragt er, ob die Antwort so ausreichend sei.

Herr Koppmeier vom Stadtreinigungs-, Transport- und Baubetrieb Lüdenscheid (STL) ergänzt die schriftliche Antwort mit dem Hinweis, dass der Baubeginn an der Brücke Kattendiek aufgrund von Lieferschwierigkeiten erst in der 30 KW beginnen könne.

Rats Herr Meyer bedankt sich für die Antwort.

Vorsitzender Holzrichter bittet die Verwaltung die Beantwortung ebenfalls in das **Ratsinformationssystem** aufzunehmen.

### **5.2.3. Schriftliche Anfrage des Rats Herrn Ferber: Schulweg - Verkehrsübergang Nottebohmstraße vom 04.02.2020**

---

Vorsitzender Holzrichter führt aus, dass die schriftliche Beantwortung allen vor der Sitzung zur Verfügung gestellt worden sei. Er fragt die Ausschussmitglieder, ob hierzu noch Fragen oder Anmerkungen zu machen seien. Dieses ist nicht der Fall.

Er bittet die Verwaltung, die Beantwortung im **Ratsinformationssystem** bereitzustellen.

#### **5.2.4. Schriftliche Anfrage des Rats Herrn Pickard zur Situation in der Straße "Am Wittberge" vom 28.02.2020**

---

Vorsitzender Holzrichter führt aus, dass die schriftliche Beantwortung ebenfalls allen vor der Sitzung zur Verfügung gestellt worden sei. Rats Herr Pickard hat keine Rückfragen oder zusätzliche Anmerkungen.

Vorsitzender Holzrichter bittet, die Beantwortung im **Ratsinformationssystem** bereitzustellen.

### **5.3. Anfragen**

---

#### **5.3.1. Anfrage des Rats Herrn Dudas zum Sachstand "Parkleitsystem"**

---

Rats Herr Dudas fragt an, ob es möglich sei, das alte Parkleitsystem zeitnah abzubauen.

Herr Hayer antwortet, dass das beauftragte Ingenieurbüro derzeit die Standortprüfung für das neue System vornehme. Erst anschließend sei es möglich, ein Leistungsverzeichnis für die Ausschreibung festzulegen. Vorgesehen sei, die Ausschreibung und auch die ersten Umsetzungen noch im Jahr 2020 vorzunehmen. Im Zuge des Neubaus würde dann das alte System entfernt.

Rats Herr Dudas bedankt sich für die Antwort.

#### **5.3.2. Anfrage des Rats Herrn Dudas zum Sachstand der "Baustelle Rathaustunnel"**

---

Rats Herr Dudas fragt an, wieso die Baustelle „Rathaustunnel“ keine Fortschritte mache. Für die Öffentlichkeit sei keine Bautätigkeit zu bemerken.

Herr Rotter antwortet, dass aufgrund dieses Eindrucks auch seitens der Verwaltung kürzlich eine Anfrage an den Landesbetrieb StraßenNRW gerichtet worden sei. Die Antwort des Landesbetriebes StraßenNRW sei für die Verwaltung schlüssig gewesen und lautete, dass derzeit viel im Hintergrund und somit am Schreibtisch gearbeitet werde. Es handle sich hierbei sowohl um die Vorbereitung und Durchführung von Ausschreibungen wie auch die Durchführung von Testverfahren. Eine Bautätigkeit vor Ort könne erst nach Abschluss dieser Arbeiten wieder erfolgen.

#### **5.3.3. Anfrage des Rats Herrn Dudas zu Sachstand und weiterer Vorgehensweise zum Thema "Raser im Starenweg"**

---

Rats Herr Dudas fragt nach dem Sachstand und der vorgesehenen weiteren Vorgehensweise der Verwaltung in Bezug auf die Thematik „Raser im Starenweg“.

Herr Hayer führt aus, dass hierzu gerade aktuelle Daten erhoben würden. In der Vergangenheit konnten entsprechend überhöhte Geschwindigkeiten festgestellt werden. Der Fachdienst Recht, Öffentliche Sicherheit und Ordnung (FD 32) nehme derzeit eine intensivere Überwachung vor. Der Fachdienst Verkehrsplanung und –lenkung (FD 66) ermittle zudem mit dem Seitenradarmessgerät aktuellste Daten, da die letzten vorliegenden Daten bereits ein bis zwei Jahre alt seien.

#### **5.3.4. Anfrage des Ratsherrn Siewert zum Ergebnis der Geschwindigkeitsüberprüfungen in der Dannenbergstraße**

---

Ratsherr Siewert fragt, ob zwischenzeitlich Geschwindigkeitsmessungen in der „Dannenbergstraße“ durchgeführt worden seien und wie die Verwaltung weiter vorgehen werde.

Herr Hayer führt aus, dass die Daten dem Fachdienst Verkehrsplanung und –lenkung noch nicht vorlägen. Es müsse jedoch bedacht werden, dass coronabedingt einige Messungen aufgeschoben worden seien. Daher könne es ebenfalls sein, dass diese Maßnahme noch laufe. Seitens der Verwaltung werde derzeit eher auf Messungen verzichtet, da die Aussagekraft der Ergebnisse derzeit sehr eingeschränkt sei.

#### **6. Verabschiedung von Herrn Edgar Weinert**

---

Vorsitzender Holzrichter gibt bekannt, dass Herr Weinert heute letztmalig an einer Sitzung des Bau- und Verkehrsausschusses teilnehme. Für ihn beginne in Kürze die Freizeitphase der Altersteilzeit. Er bedankt sich für die fleißige Arbeit zum Wohle der Stadt Lüdenscheid, die er seit 1998 stets pflichtbewusst erfüllt habe. Er betont, dass er insbesondere im Bereich des Gewerbeparks Rosmart viel erreicht habe. Die von ihm zu erfüllenden Aufgaben seien weniger von der Öffentlichkeit wahrgenommen worden, wohingegen Investoren hiervon hätten profitieren können, indem sie Grundstücke so hätten erhalten können, wie sie sie benötigten. Vorsitzender Holzrichter bedankt sich bei Herrn Weinert für seine lange Tätigkeit bei der Stadt Lüdenscheid und wünscht ihm ein langes Leben, viele Reisen, viel Freude und alles Gute auch außerhalb des Büroalltags.

Herr Weinert bedankt sich für die Worte und guten Wünsche. Er führt aus, dass er 30 Jahre bei der Stadt Lüdenscheid beschäftigt gewesen sei, zudem 5 Jahre beim EGC und 17 Jahre beim Märkischen Gewerbepark Rosmart (MGR). Er bedankt sich bei den Ausschussmitgliedern und den Kolleginnen und Kollegen für die gute Zusammenarbeit und das entgegengebrachte Vertrauen. Bei seiner Familie bedankt er sich für die Unterstützung und wünscht allen, der Stadt Lüdenscheid und der Region alles Gute.

Vorsitzender Holzrichter bedankt sich ausdrücklich für die Zuarbeit zu den Beratungen im Bau- und Verkehrsausschuss und lädt ihn ein, auch künftig an den öffentlichen Sitzungen teilzunehmen.

gez. Jens Holzrichter

Vorsitzender

gez. Stoltefaut-Voß

Schritfführerin